



Sprachförderung zu Hause

SPRECHEN

Sie bei möglichst vielen Gelegenheiten mit ihrem Kind.

Beispiele:

Wenn Ihr Kind Ihnen gerne beim Kochen hilft, beschreiben Sie die einzelnen Arbeitsschritte.

Auch beim Memory spielen kann Sprache trainiert werden. Benennen Sie dabei die Begriffe und sprechen Sie auch in **GANZEN SÄTZEN** mit Ihrem Kind.

Beim Autofahren können Sie eine Geschichte erzählen und das Kind kann versuchen die Geschichte nachzuerzählen oder das altbewährte Spiel „Ich sehe etwas was du nicht siehst“ spielen.

Sprechen Sie in der Sprache/**MUTTERSPRACHE**, die Sie selbst am besten beherrschen, auch wenn es nicht die deutsche Sprache ist, um die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes zu fördern. Aber: Versuchen Sie auch so oft wie möglich auf **DEUTSCH** mit ihrem Kind zu sprechen.

WIEDERHOLEN

Sie mit Ihrem Kind ganz oft unbekannte Begriffe. Beginnen Sie mit Begriffen, die im **ALLTAG** Ihrer Familie häufig vorkommen.

Lesen Sie Ihrem Kind **BÜCHER** vor.
WIMMELBÜCHER eignen sich auch besonders gut, verschiedene Geschichten zu entdecken. Gehen Sie dabei auf die **INTERESSEN** Ihres Kindes ein.